

Rundfunkgebühren, Radio, Fernsehen

In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Eine Zusammenstellung von allen Sendern sehen Sie [hier](#). Diese berichten frei von wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das nennt man Rundfunkbeitrag.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet 17,50 € im Monat und muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (vormals GEZ / Gebühreneinzugszentrale) bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie in folgendem [Informationsblatt](#) (hier auch [auf französisch](#), [auf arabisch](#), [auf türkisch](#) und [auf russisch](#)) und auf der [Website des Rundfunkbeitrags](#).

Muss ich auch bezahlen?

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden. Diesen finden Sie [hier](#). Außerdem ist im Anhang jedes Jobcenter-Bescheids der Nachweis für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag.

Nähere Informationen in vielen verschiedenen Sprachen finden Sie [hier](#).
[Flyer zum Rundfunkbeitrag](#)

Hinweis für Flüchtlinge in Asylunterkünften:

Sie haben in Ihrer Asylunterkunft keinen rechtlichen Anspruch auf Fernsehen (TV). Das bedeutet, dass es in der Unterkunft kein TV geben muss. Wenn Sie **keine Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder vom Jobcenter bekommen **müssen Sie aber trotzdem den Rundfunkbeitrag bezahlen**.

Der Radiosender "[Good Morning Deutschland](#)" will Menschen unterschiedlicher Kulturen informieren und zusammenbringen. Die Moderatoren berichten auf Arabisch, Farsi, Deutsch und Englisch über Alltagsorgen von Flüchtlingen und das Leben in Deutschland.